

Hintergrund des Wettbewerbs

- Kooperiert Ihr Sportverein mit einer Ganztagschule?
- Kooperiert Ihre Schule mit einem Verein?
- Ist diese Partnerschaft durch innovative und beispielhafte Konzepte gekennzeichnet?
- Bieten Sie den Schülern durch Ihr gemeinsames Engagement sportliche Möglichkeiten im Rahmen der nachmittäglichen Förderung oder im Hort?
- Organisieren Sie zusätzliche Sportklassen, Ferienaktionen oder Sport-Arbeitsgemeinschaften?

Dann sollten Sie sich am Wettbewerb „Kinder- und Jugendsportpreis 2011“ beteiligen. Der Preis würdigt zukunftsweisende Kooperationen und Projekte von Sportvereinen und Schulen unter dem Motto:

Kooperation Sportverein und (Ganztags-)Schule
Gelungen? Modellhaft? Zukunftsweisend?

Wer kann sich beteiligen?

Teilnahmeberechtigt sind alle dem Landessportbund Thüringen (LSB) angeschlossenen Vereine, die mit einer Schule kooperieren. Die Bewerbung sollten Sportverein und Schule gemeinsam einreichen.



Wie kann ich mitmachen?

Ganz einfach: Nehmen Sie sich etwas Zeit und füllen Sie das beiliegende Anmeldeformular aus. Die Teilnahme ist auch per Online-Bewerbung möglich. Eingestellt ist diese auf der Webseite des Landessportbundes Thüringen: www.thueringen-sport.de.

Für Rückfragen und die Abnahme der Bewerbung stehen Ihnen die Vereinsberater der zuständigen Kreis- oder Stadtsportbünde und Anette Skujin, Referentin Kinder- und Jugendsport im LSB, zur Verfügung.

Was gibt es zu beachten?

Wichtig ist, dass in der Bewerbung die:

- Entwicklung der Kooperation und Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Schule,
- konkreten Angebote im Rahmen des ganztägigen Lehren und Lernens durch den Verein,
- Ansprechpartner und Qualifizierung,
- Absicherung der Finanzierung,
- Festlegung von Zielen und
- konkreten Ergebnisse benannt werden.



Was gibt es zu gewinnen?

Die Teilnahme zahlt sich aus! Der Wettbewerb ist insgesamt mit 3.000 Euro dotiert, gestiftet von der AOK PLUS. Den Preisträgern (1. bis 6. Platz) winkt eine Prämie in Höhe von 500 Euro. Jeder teilnehmende Sportverein und die kooperierende Schule erhalten, neben der öffentlichen Anerkennung, eine Urkunde. Darüber hinaus werden die Gewinner zu einer offiziellen Preisverleihung eingeladen. Außerdem bekommt jeder Bewerber eine Projektförderung bis zu 100 Euro, drei limitierte Pins „German Fan Fest – Deutsches Haus Vancouver 2010“ und eine Teilnehmerurkunde. Die Preisgelder sind zweckgebunden für den Ausbau der Sportangebote der kooperierenden Sportvereine und Schulen zu verwenden.



Bis wann kann ich mich bewerben?

Das Anmeldeformular muss bis zum 31. August 2011 an den zuständigen Kreis- bzw. Stadtsportbund oder an den Landessportbund Thüringen per Post oder online gesendet werden.

Die Bewertung der Kooperationen erfolgt durch eine Jury, die sich aus Vertretern des LSB, der AOK PLUS sowie dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zusammensetzt.

Das Präsidium des LSB Thüringen entscheidet dann über die Preisvergabe. Seine Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer sitzt in der Jury?



Peter Gösel

Präsident
Landessportbund Thüringen e.V.



Thomas Fabisch

Regionalgeschäftsführer
AOK PLUS



Dr. Christina Kindervater

Abteilungsleiterin „Bildung und Schule“
Thüringer Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



Ute Oberhoffner

Präsidiumsmitglied
für Kinder- und Jugendsport
im Landessportbund Thüringen e.V.

Prominente Sportler unterstützen die Initiative!



Marion Thees holte sich erst im letzten von vier Läufen bei der Skeleton-Weltmeisterschaft 2011 die Goldmedaille - mit 88/100 Sekunden Vorsprung. Wie entfesselt fuhr die 26-jährige Oberhoferin und ließ sich auch von Bandenberührungen nicht aus der Goldspur werfen.

Geradlinig ist auch ihre Einstellung zum Leistungssport. Nachdem der große Erfolg ausblieb, wechselte sie 2001 vom Rodeln zum Skeleton. Ans Aufgeben dachte sie nie. Heute ist sie viermalige Weltmeisterin.

„Junge Spitzenathleten können nur durch die ehrenamtliche Arbeit der vielen Übungsleiter und Trainer gefördert werden. Das beginnt schon bei den Lehrern, die ihre Begeisterung an die Kinder weitergeben. Es ist ihre gemeinsame Arbeit, die es ermöglicht, dass Kinder und Jugendliche den Weg zum Sport finden. Der Kinder- und Jugendsportpreis, der beispielhafte Kooperationen und Projekte von Sportvereinen und Schulen würdigt, ist daher eine tolle Initiative.“



Andy Dittmar aus Gotha ist Leistungssportler mit Hingabe. Trotz seiner beruflichen Verantwortung in leitender Position bei der AOK PLUS trainiert der 36-jährige Familienvater noch regelmäßig. Erst im Februar gewann er Gold bei den Europameisterschaften in der Altersklasse Ü35

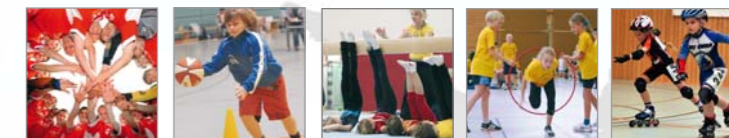
im Kugelstoßen. Seine Bestleistung steht bei 20,55 Metern. Er weiß, welchen positiven Einfluss Sport auf das Leben haben kann.

„Sport fördert nicht nur die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Disziplin, sondern schafft Kontakte und Freundschaften. Diese Erlebnisse und Werte möchte ich den Kindern und Jugendlichen in Thüringen vermitteln. Der Landessportbund Thüringen und die AOK PLUS investieren mit dem Preis an der richtigen Stelle – in die Gesundheit und Zukunft der jungen Generation. Deshalb rufe ich alle Schüler mit ihren Schulen und kooperierenden Sportvereinen auf, sich am Kinder- und Jugendsportpreis 2011 zu beteiligen.“



KINDER- UND JUGENDSPORT- PREIS 2011

Kooperation Sportverein und (Ganztags-)Schule
Gelingen? Modellhaft? Zukunftsweisend?



Landessportbund Thüringen e.V.
Haus des Thüringer Sports
Werner-Seelenbinder-Str. 1
99096 Erfurt
Telefon: 0361 34054-36
Telefax: 0361 34054-77
E-Mail: a.skujin@lsb-thueringen.de

www.thueringen-sport.de

Der Preis ist eine Initiative des Landessportbundes Thüringen e.V. und der AOK PLUS in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und den Kreis- und Stadt-sportbünden.

Einsendeschluss: 31. August 2011

Fotos:
Gerhard König (2), Annegret Hultsch (1),
LSB Thüringen